

# Nominalisierung

# Nominalisierung

**Die Bildung eines Nomens aus einem Wort /  
einer anderen Wortklasse**

(Verben/Adjektive etc.)  
(Meistens Verben)

## Nominalstil VS. Verbalstil

Man kann Handlungen und Vorgänge durch nominale Angaben oder verbal (oft durch Nebensätze) ausdrücken.

In der Wissenschafts - und Schriftsprache bevorzugt man häufig den Nominalstil. In der Umgangssprache wird meist der Verbalstil verwendet.

## Bildung von Nomen aus Verben

Es gibt **3 Möglichkeiten**, um aus Verben Nomen zu bilden. Die Bedeutungen unterscheiden sich dann aber oft.

# Bildung von Nomen aus Verben

## Möglichkeit 1:

Man schreibt das Verb einfach groß. Das Nomen hat dann immer den Artikel „**das**“.

Dann geht es aber immer um den Prozess an sich. Man betont den Prozess.

# Möglichkeit 1:

## Beispiele:

Verb	Nomen
erklären	das Erklären
verstehen	das Verstehen
lesen	das Lesen

# Bildung von Nomen aus Verben

## Möglichkeit 2:

Man verwendet Suffixe (Endungen) wie  
-ung / -tion / -nis / -tum / -etc.

Dann geht es meist um etwas Konkretes.  
Oft können diese Nomen dann auch etwas  
ganz Anderes beschreiben.

# Möglichkeit 2:

## Beispiele:

Verb	Nomen
verbessern	die Verbesserung
verstehen	das Verständnis
lesen	die Lesung

# Bildung von Nomen aus Verben

## Möglichkeit 3:

Man leitet das Nomen aus einer anderen Form des Verbs ab. Meistens gibt es einen **Vokalwechsel**.

Auch hier geht es nicht um den Prozess!

# Möglichkeit 3:

## Beispiele:

Verb	Nomen
finden	der Fund
gehen	der Gang
schießen	der Schuss

**Es ist wichtig, die unterschiedlichen Bedeutungen zu unterscheiden.**

**Beispiele:**

**Das ständige Üben** im Kurs hat mir beim Bestehen der Prüfung geholfen.

**Die Übungen** im Kurs haben mir beim Bestehen der Prüfung geholfen.

# Nominalstil VS. Verbalstil

Verbalstil:

Der Kurs dient dazu, **Ihre Fachkenntnisse zu verbessern.**

Nominalstil:

Der Kurs dient **der Verbesserung Ihrer Fachkenntnisse.**

## Nominalisierung bei Verben mit Akkusativ:

1. Das Verb wird zum Nomen
2. Der Akkusativ wird zum Genivattribut
3. Das Subjekt entfällt normalerweise

Man verbessert seine Fachkenntnisse.

Die Verbesserung der Fachkenntnisse.

# Nominalisierung bei Verben ohne Akkusativ (reflexive Verben / Verben mit Präpositionen)

1. Das Verb wird zum Nomen.
2. Das Subjekt wird zum Genitiv

Die Mitarbeiter **nahmen** an dem Kurs **teil**.

**Die Teilnahme** der Mitarbeiter (an dem Kurs)

# Nominalisierung von Ergänzungssätzen

## Beispiel „Dass-Satz“:

Die Dozenten erwarten, **dass die Studenten  
aktiv mitarbeiten.**

Die Dozenten erwarten **eine aktive Mitarbeit  
der Studenten.**

# Nominalisierung von Ergänzungssätzen

## Beispiel „Infinitiv mit zu“:

Der Kursleiter beabsichtigt,  
die Unterrichtsmethoden zu modernisieren.

Der Kursleiter beabsichtigt eine/die  
Modernisierung der Unterrichtsmethoden.

## Besonderheiten

### 1. Personalpronomen werden oft zu Possessivartikeln

Sie erhofft sich, dass **sie** bald befördert wird.

Sie erhofft sich **ihre**/eine baldige Beförderung.

# Besonderheiten

## 2. Adverbien werden zu deklinierten Adjektiven

Der Vorteil von Gruppenarbeit besteht darin, dass man sich **gegenseitig** unterstützen kann.

Der Vorteil von Gruppenarbeit besteht in der **gegenseitigen** Unterstützung.

## Besonderheiten

3. Pronominaladverbien aus dem ersten Satz werden zu einer Präposition.

Der Vorteil von Gruppenarbeit **besteht darin, dass man sich gegenseitig unterstützen kann.**

Der Vorteil von Gruppenarbeit **besteht in der gegenseitigen Unterstützung.**

# Nominalisierung von adverbialen Nebensätzen

Beispiel Kausalsätze:

Der Kurs wurde wiederholt angeboten, **weil** er stark nachgefragt wurde

**Aufgrund** der starken Nachfrage wurde der Kurs wiederholt.

# Nominalisierung von adverbialen Nebensätzen

Beispiel Modalsätze:

Sie verbessert ihre Sprachkenntnisse, **indem** sie an einem Tandemprogramm teilnimmt.

Sie verbessert ihre Sprachkenntnisse **durch** die Teilnahme an einem Tandemprogramm.

<u>Satzart</u>	<u>Präposition</u>	<u>NS-Konnektor</u>
kausal	wegen + Gen. aufgrund + Gen. dank + Gen. infolge + Gen. anlässlich + Gen. angesichts + Gen. aus/vor + Dat.	weil/da/zumal
konzessiv	trotz + Gen. ungeachtet + Gen.	obwohl/obgleich/ obschon

<u>Satzart</u>	<u>Präposition</u>	<u>NS-Konnektor</u>
konditional	bei + Dat. / ohne + Akk.	wenn / falls / sofern
modal	durch + Akk. mit + Dat.	indem dadurch, dass
final	zu + Dat. zwecks + Gen.	damit, um ... zu
temporal	bei + Dat. / nach + Dat. / vor + Dat. / während + Gen. / bis + Akk. / seit + Dat.	wenn / als / nachdem / bevor / während / bis / seit(dem)